

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 29.

Mittwoch, den 13. April.

1881.

Die heute ausgegebene Nr. 5 der Gesessammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

(Nr. 9.) Ausführungs-Verordnung zu dem Reichsgesetze, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehsucken. Vom 23. Juni 1880.

Bekanntmachung.

Der zum Jagd- und Forstschutz angestellte, im Forsthaus in der Dörenschlucht stationirte Gendarm Rater ist auf das, zum Forstreviere Berlebeck angekaufte Colonat Klöpping Nr. 2 in Holzhausen versetzt worden, wogegen jenes Forsthaus dem bisher in der Fürstlichen Jagdverwaltung zu Rothenfels angestellten, und vom 1. d. M. in die hiesige Fürstliche Jagdverwaltung übernommenen Oberjäger Quent als Wohnung überwiesen worden ist.

Detmold, den 9. April 1881.

Fürstlich Lippsche Forstdirection.
F e y e.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 7./8. d. M. ist dem Einlieger Fritz Kortelamp zu Mackenbruch ein Stück ungebleichtes Leinen, 85 gänglich, etwa 45 Ellen lang, an dem einen Ende und auf Längen von je 7 Ellen mit blauen Zeichen versehen, mittels Einbruchs entwandt worden.

Um Nachforschungen wird ersucht.

Detmold, den 11. April 1881.

Der Erste Staatsanwalt.
H u n n a e u s.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Tischler Hermann Spühr aus Leipzig, zuletzt in Detmold, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Fürstlichen Amtsgerichts hierf. vom 28. März 1881 eventuell erkannte Haftstrafe von drei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Detmold abzuliefern.

Detmold, den 2. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.
A. B u s s e.

Beschreibung:

Alter: 33 Jahre.

Statur: kräftig.

Haare: dunkelblond.

Stirn: kurz.

Bart: starker Vollbart und schwacher, blonder Schnurrbart.

Augen: braun.

Nase: mittelmäßig.

Kinn: rund.

Gesicht: rund.

Gesichtsfarbe: blaß.

Kleidung: schwarzer Ueberzieher, schwarze Tuchkappe, zerrissene Stiefel.

Detmold. Der gegen den Ersatz-Reservist I. Classe Karl Jakob Julius Hagemann auf Nr. 124 zu Pibitzheide B. L. erlassene Steckbrief vom 23. v. M. ist erledigt.

Detmold, 9. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.
A. B u s s e.

Detmold. Das Colonat Bebermeier Nr. 23 zu Oberschönhagen soll am

Mittwoch, den 4. Mai 1881,

Mittags 12 Uhr,

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsversteigerung öffentlich verkauft werden.

Es hat einen Taxwerth von 2702,50 M.

In demselben Termine sind Eigenthum- und dingliche Rechte, sowie Ansprüche auf Befriedigung aus dem Erlöse so gewiß anzumelden, als sie sonst verloren gehen.

Detmold, 11. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.

A. Bussé.

Remgo. In Realisirung des in der Bekanntmachung vom 14. Februar curr. angedrohten Präjudizes werden die an das subhastirte Rübesche Wohnhaus Nr. 5 der Heiligengeister-Bauerschaft hieselbst nebst Hofraum und die Kaufgelder dafür nicht angemeldeten Ansprüche präcludirt.

Remgo, den 4. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abthl. I.

Bothmann.

Remgo. In Sachen, die Subhastation des früher Lichtenberg'schen, jetzt Vilsie'schen Wohnhauses Nr. 66 der Marien-Bauerschaft hieselbst nebst Hofraum und Garten beim Hause betr., werden die an den gedachten Grundbesitz und die dafür erzielten Kaufgelder nicht angemeldeten Ansprüche ausgeschlossen.

Remgo, den 4. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abthl. I.

Bothmann.

Remgo. Auf den Antrag des Gastwirths Louis Stockmeyer in Hamburg soll dessen im hiesigen Bezirke belegene und unter dem Namen La belle alliance bekannte Besitzung Nr. 120 der Bauerschaft Brake, wozu

- 1) ein zur Gast- und Schenkwirthschaft eingerichtetes Wohnhaus mit Scheune und Stallung,
- 2) ein ungefähr 3 Schffl. großer und mit Parkanlagen versehener Obst- und Gemüsegarten, in welchem sich ein Tanz- und Concertsaal und 1 Regelbahn befinden, und endlich
- 3) pptr. 3 Schffl. Ländereien

gehören, öffentlich meistbietend verkauft werden und ist dazu dem Antrage des Verkäufers gemäß Termin an Ort und Stelle auf

Montag den 25. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr

anberaumt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß die Verkaufsbedingungen zur Einsicht hier ausliegen.

Bemerkt wird, daß auf der genannten Besitzung, welche etwa 2 Kilometer von hier an der nach Detmold und Blomberg führenden Chaussee liegt, seit langen Jahren Gast- und Schenkwirthschaft betrieben worden ist und daß dieselbe wegen ihrer vortheilhaften Lage zu jedem andern Geschäfte sich eignet.

Remgo, den 4. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abthl. II.

Sterzenbach.

Horn. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist durch Beschluß vom heutigen Tage die öffentliche Versteigerung des Colonats Klöpping Nr. 88 zu Schlangen, zu welchem nach dem Cataster ein Wohnhaus, 2 □R. Hofraum, ein Garten zu 4 Mz. 3 □R., 4 Mz. 2 □R. Ackerland und ein Antheil an dem Kiefernbusche an der Ripppringer Senne zu 1 Schffl. 5 Mz. 6 □R. gehören, erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag den 10. Mai d. J.

Morgens 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Taxe und Verkaufsbedingungen drei Wochen vor dem Termine hier eingesehen werden können, und daß der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Gebot erteilt werden wird.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen, und welche dingliche Rechte an dem Colonate zu haben vermeinen, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen, und die nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Horn, den 13. März 1881.

Fürstlich Rippisches Amtsgericht.

gez. G. Cordemann.

Beglaubigt

Giese, Gerichtsschreiber.

Salzungen. Als Marke ist gelöst das unter Nr. 1 zu der Firma E. Hoffmann & Co. in Salzungen laut Bekanntmachung in Nr. 91 des Deutschen Reichsanzeigers von 1876 und in Nr. 106 des Fürstlich Sipp. Regierungs- und Anzeigeblatts de 1876 für Stärke eingetragene Zeichen.

Salzungen, 4. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht I.
Gevefot.

Salzungen. In das Zeichenregister ist eingetragen unter Nr. 2 zu der Commanditgesellschaft auf Aktien E. Hoffmann & Co. hieselbst nach Anmeldung vom heutigen Tage Morgens 11 Uhr für Stärke das Zeichen



Salzungen, 9. April 1881.

Fürstlich Sippisches Amtsgericht I.
Gevefot.

Folgende Personen beabsichtigen nach Amerika auszuwandern:

- 1) der Tischler August Klasing nebst Frau und 2 Kindern,
 - 2) Adolf Moritz, Sohn des wailand Schlachters Adolf Moritz
- sämmtlich zu Lage wohnhaft.

Lage, den 9. April 1881.

Der Magistrat.
Bachmann.

Nachstehend benannte Personen beabsichtigen nach Amerika auszuwandern:

- 1) Minna Tempel 16 Jahre alt,
 - 2) Tischler Friedrich Heidland nebst Frau und 5 Kindern,
 - 3) Luise Plaz 23 Jahre alt,
- sämmtlich wohnhaft in Lage.

Lage, 12. April 1881.

Der Magistrat.
Bachmann.

Gesunden:

- 1) 1 goldener Ring
- 2) 1 Körbchen mit 1 Hut
- 3) 1 Partie Holzschuh
- 4) 1 Portmonnaie mit 10 Pfennig
- 5) 1 Goldmünze.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können die Sachen innerhalb 4 Wochen bei uns in Empfang nehmen, andernfalls wird anderweitig darüber verfügt.

Lage, den 12. April 1881.

Der Magistrat.
Bachmann.

Der 16jährige Friedrich August Ruthe aus Barkhauserbruch, Amt Derlinghausen, Sohn des Einliegers Wilhelm Ruthe daselbst, will jetzt nach Nord-Amerika auswandern.

Schötmär, den 8. April 1881.

Fürstlich Sipp. Verwaltungs-Amt.
v. Meien.

Der Schuhmacher Friedrich Daake zu Hohenhausen und dessen Frau Mathilde Mechelke, Stieftochter des Einliegers Karl Dannenberg zu Lützenhausen, haben für die beabsichtigte Ehe die Gütergemeinschaft unter einander ausgeschlossen.

Hohenhausen, den 1. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Zur Eröffnung des von dem verstorbenen Colon Wilhelm Potthast Nr. 16 zu Heidelberg errichteten, hier hinterlegten Testaments ist Termin auf

Freitag, den 22. d. M.,
Morgens 9 Uhr

hier angesetzt.

Hohenhausen, den 8. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Stedbrief.

Der unten beschriebene Schlossergesell Heinrich Müller aus Neunkirchen im Kreise Siegen ist, nachdem er wegen Bettelns festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Hohenhausen abzuliefern.

Hohenhausen, den 10. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Beschreibung:

Alter: 25 Jahre.
Größe: 1,65 m.
Statur: untersekt.
Haare: blond.
Bart: blonder Schnurrbart.
Gesicht: voll.
Gesichtsfarbe: blaß.
Kleidung: grüner Sackrock, graue Hose,
schwarzer Filzhut, zerrissene Stiefel.

Alverdissen. Nach den hiesigen Hypotheken-
büchern sind:

- 1) auf das Colonat Brand m. Kortemeier
Nr. 19 zu Rathhof am 24. Januar 1868
für den Kaufmann H. A. Spanier zu
Alverdissen 500 fl aus einem Darlehn
20. Orts,
- 2) auf die Colonate Nr. 16 und 48 zu
Almena am 28. September 1867 für die
Firma Kracht & Co. 800 Thaler als
Caution für das aus dem Geschäftsverkehre

zwischen gedachter Firma und dem Färber
Bierhenke für ersteren bereits erwachsene und
noch erwachsende Guthaben 15. bezw. 2. Orts
eingetragen.

Die zeitigen Besitzer der Colonate behaupten
und haben wahrscheinlich gemacht, daß die Beträge
längst berichtigt seien; sie können aber Lösungs-
fähige Quittungen nicht beibringen.

Es werden deshalb Alle, welche aus den frag-
lichen Ingrossaten Rechte herleiten zu können
vermeinen, gestelltem Antrage gemäß hierdurch
aufgefordert, solche so gewiß am

Mittwoch den 1. Juni 1881

Vormittags 10 Uhr

hier anzumelden und zu begründen, als sonst die
Eintragungen für erloschen erklärt werden sollen,
und deren Lösung im Hypothekenbuche vollzogen
wird.

Alverdissen, den 1. April 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

Zur Beglaubigung:

Robin, Gerichtsschreiber.

Kornpreise für den Monat April 1881.

Lage: 100 Pfd. Weizen 11 M. 19 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 M. 62 Pf., 100 Pfd. Gerste
8 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 06 Pf., 100 Pfd. Rauhfutter 8 M. 40 Pf.